

„Nun also, da der Mensch diese Stimme vom lieben Gott erhalten hat, so kann er nicht sagen: ich weiß nicht, was gut oder böse ist. Alle Eltern machen ihre Kinder darauf aufmerksam, daß sie nicht unartig sein dürfen, sie loben sie und schelten sie zu rechter Zeit und außerdem spricht Gott selbst mit den Kindern durch das Gewissen, so wie mit erwachsenen Menschen und folglich hat Niemand ein Recht zu sagen, er wisse nicht was gut und was böse sei. Wir Alle, große und kleine Menschen, haben die Aufgabe von Gott empfangen, immer auf unsere innere Stimme zu achten.“

### Der Mensch und das Thier.

Hänschen hatte alle Thiere sehr lieb, aber besonders die Pferde und die Hunde. Er hatte das Vergnügen alle Tage Pferde und Hunde zu sehen, ja, denn im blauen Stern, in dem Wirthshause, welches der Frau Bathe gehörte, kehrten immer die Fuhrleute mit den großen Frachtwagen ein, vor den Wagen waren immer